



HALLENSTADION

NACHHALTIGKEITS - MANAGEMENTPLAN

INHALT

NACHHALTIGKEIT LEBEN, NICHT NUR DARÜBER REDEN	3
«we stage great emotions».....	3
Grundwerte der AG Hallenstadion.....	3
Übergeordnete Ziele.....	3
Organisation – Green Team	4
ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT.....	5
Umweltleitlinien.....	5
Energieverbrauch	5
Täglich Strom sparen	5
Weitere Massnahmen	5
Wasserverbrauch	6
Gastronomie	6
Einkauf.....	6
Foodwaste	6
Weitere Massnahmen	6
Abfallpolitik.....	7
Entsorgung.....	7
Materialverbrauch	7
Verkehr	7
Arbeitsweg	7
Anfahrt Veranstaltungen.....	7
Geschäftsreisen.....	8
Kommunikation	8
Digitale Kommunikation.....	8
Digital Signage.....	8

Einkaufsrichtlinien.....	8
GESELLSCHAFTLICHE NACHHALTIGKEIT	9
Einhaltung der Gesetze.....	9
Arbeitsbedingungen	9
Mitarbeitenden Befragung	10
Gesundheitsförderung «Fit for Hasta».....	10
Sicherheits- & Gesundheitsschutzaspekte.....	10
Korruption	10
Barrierefreiheit.....	10
Diversity, Equity and Inclusion.....	11
ÖKONOMISCHE NACHHALTIGKEIT	11
Lokale Synergien	11
Wirtschaftliche Effekte.....	11
Fairpflichtet.....	11
Unsere Partner.....	11
UNSERE ZIELE	12
Ökologische Nachhaltigkeit.....	12
Gesellschaftliche Nachhaltigkeit.....	12
Ökonomische Nachhaltigkeit	13

NACHHALTIGKEIT LEBEN, NICHT NUR DARÜBER REDEN

In der sich laufend verändernden ökonomischen und ökologischen Umwelt ist es notwendig, dass Unternehmen für die Auswirkungen ihres Handelns Verantwortung übernehmen und auf eine nachhaltige, wirtschaftliche Entwicklung setzen und dabei ihre soziale Verantwortung wahrnehmen. Dieser Verantwortung stellen wir uns und engagieren uns täglich für eine möglichst nachhaltige Umsetzung von Veranstaltungen sowie den nachhaltigen Betrieb unserer Infrastruktur. Die 3 Säulen der Nachhaltigkeit bilden die Grundlage der strategischen Ausrichtung des Hallenstadion Zürichs in Bezug auf Nachhaltigkeit.



«WE STAGE GREAT EMOTIONS»

Unter diesem Slogan sorgen wir als grösste Multifunktionale Indoor-Location der Schweiz für bewegende Auftritte.

Das 1939 erbaute und 2005 umgebaute sowie erweiterte, denkmalgeschützte Hallenstadion Zürich ist weit über die Landesgrenzen hinaus als beliebter Austragungsort für Grossevents bekannt. Auf einer Gesamtfläche von 14 300 Quadratmetern ist unsere ARENA die ideale Bühne für Weltstars aus Pop, Rock, Unterhaltung, Sport und Kultur und bietet zudem den geeigneten Rahmen für Corporate Events aller Grössen wie Generalversammlungen, Fachtagungen oder auch Galadinnern für bis zu 15 000 Besucher*innen. Die Spezialität des Hallenstadions Zürich ist seine Wandelbarkeit – möglich ist alles, was auf 80 × 40 m Platz findet.

GRUNDWERTE DER AG HALLENSTADION

Die AG Hallenstadion vertritt in ihrer Strategie richtungsweisende Grundwerte. Diese beinhalten unter anderem Standpunkte bei Umweltfragen wie Richtlinien zur Abfallpolitik, soziale Verantwortung gegenüber Mitarbeitenden, Kund*innen, Partnern und Lieferant*innen, Anweisungen beim Einkauf, Einhaltung geltender Gesetze sowie den verantwortungsvollen Umgang mit knappen Ressourcen. Die AG Hallenstadion garantiert durch eine regelmässige Überprüfung dieser Grundwerte deren Aktualität und die strikte Einhaltung. Daraus ergeben sich übergeordnete Ziele, nach denen wir handeln und die wir konsequent verfolgen.

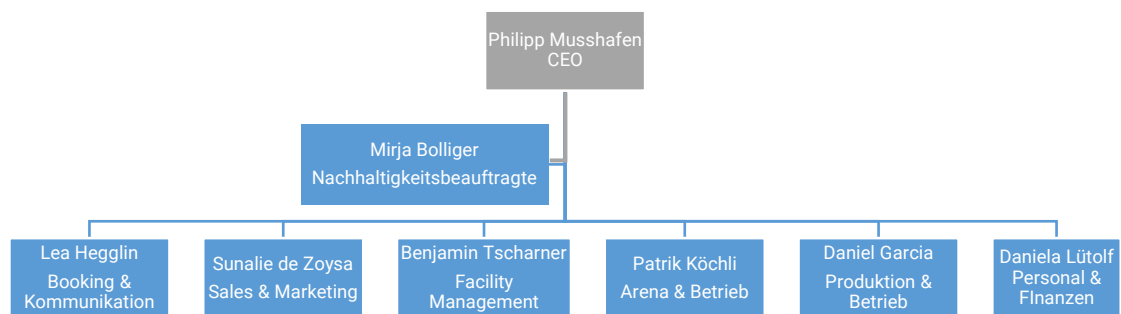
ÜBERGEORDNETE ZIELE

1. Wir positionieren uns als eine nachhaltige Eventlocation, die höchste ökologische, ökonomische und soziale Standards erfüllt.
2. Wir achten auf die Einhaltung und Berücksichtigung länderspezifischer, kantonaler und städtischer Ziele im Bereich der Nachhaltigkeit.
3. Mittels einer internationalen Zertifizierung im Bereich Nachhaltigkeit bestätigen wir unsere hohen Standards.
4. Wir setzen uns aktiv für die Reduktion von Emissionen ein und arbeiten kontinuierlich an der Verbesserung unserer Umweltbilanz.
5. Alle Mitarbeitenden und Stakeholder werden umfassend in den Nachhaltigkeitsprozess integriert.

ORGANISATION – GREEN TEAM

Um sich dem Thema Nachhaltigkeit noch detaillierter zu widmen, wurde 2024 eine neue Stelle für eine Nachhaltigkeitsbeauftragte geschaffen. Gemeinsam mit dem «Green Team», welches sich aus Mitarbeitenden aus allen Bereichen des Hallenstadions zusammensetzt, werden regelmässig aktuelle Themen besprochen, neue Massnahmen definiert und umgesetzt. Das Green Team ist zudem verantwortlich für die jährliche Überprüfung sowie Aktualisierung der Grundwerte und Massnahmen. Sie bringen die Themen in ihre Abteilungen und leiten Rückmeldungen aus den Abteilungen zurück ins Green Team. So wird ein aktiver Austausch gewährleistet und alle Mitarbeitenden werden einbezogen.

Green Team



Philipp Musshafen
CEO



Mirja Bolliger
Nachhaltigkeitsbeauftragte



Lea Hegglin
Booking & Kommunikation



Sunalie de Zoysa
Sales & Marketing



Benjamin Tscharner
Facility Management



Patrik Köchli
Arena & Betrieb



Daniel Garcia
Produktion & Betrieb



Daniela Lütolf
Personal & Finanzen



ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT

UMWELTLEITLINIEN

Wir pflegen einen respektvollen Umgang mit der Umwelt, deshalb hat das Umweltmanagement einen festen Platz in der strategischen Ebene unserer Betriebsführung. In den letzten Jahren haben wir einige Massnahmen ergriffen, um unsere ökologische Unternehmensbilanz aktiv zu verbessern. Das ökologische Bewusstsein wird bei unseren Mitarbeitenden, Besuchenden wie auch unseren Kund*innen stetig gefördert.

ENERGIEVERBRAUCH

Ein Event braucht diverse technische Anlagen und ist daher ein hoher Energieverbraucher. Im Wissen dieser Tatsache sind unsere Bestrebungen äusserst hoch, auch im Bereich des Energieverbrauchs möglichst umweltschonende Verfahren anzuwenden.

- Das Hallenstadion bezieht den Strom aus 100% erneuerbarer Energiequellen (Wasser Europa) der Elektrizitätswerke Zürich.
- Das Hallenstadion wird mit umweltfreundlicher Fernwärme aus regionaler Wertschöpfung der ewz geheizt. Dadurch helfen wir mit, den CO2 Ausstoss zu reduzieren und fördern zudem eine nachhaltige Energiepolitik sowie den Einsatz erneuerbarer Energien.
- Der Einbau der Wärmepumpe im Jahr 2016 ermöglicht eine effiziente Energienutzung: Im Winter und in Übergangszeiten liefert sie Klimakälte und nutzt gleichzeitig die entstehende Wärme. Im Sommer deckt sie den Warmwasserbedarf, sodass der Ölkessel nicht betrieben werden muss. Zudem wird die Abwärme der gewerblichen Kälteanlage zur Vorwärmung des Brauchwassers genutzt.
- Das Hallenstadion hat eine Zielvereinbarung mit dem Kanton Zürich zur Verbesserung der Energieeffizienz der fossilen Brennstoffe und der elektrischen Energie unterzeichnet, welche jährlich überprüft wird.

Täglich Strom sparen

- Alle Computer im Bürogebäude kappen wir nach Feierabend komplett vom Stromnetz mittels zentraler Schalter.
- Bei Neuanschaffungen von elektrischen Geräten achten wir konsequent auf Eco-Zertifizierungen.
- Im ganzen Bürogebäude und in grossen Teilen der Arena sind Licht-Bewegungsmelder installiert.

Weitere Massnahmen

- Die Beleuchtung in und um die Arena wird durch LED-Leuchtmittel sichergestellt.
- Die Lüftung wird an Tagen ohne oder nicht ausverkauften Veranstaltungen verringert.
- Küchen, Kühlunterbauten und Gewerbekühlschränke werden während der Sommerpause ausser Betrieb genommen.

WASSERVERBRAUCH

Den grössten Erfolg zum Reduzieren des Wasserverbrauchs erreichten wir mit dem Umbau sämtlicher Pissoirs im Hallenstadion durch wasserlose Urinale von Urimat. Damit werden seit 2020 jährlich ca. 4 Mio. Liter Trinkwasser eingespart. Des Weiteren sind all unsere Toilettenanlagen mit sensorgesteuerten Wasserhähnen ausgestattet, wodurch sich der Wasserverbrauch um bis zu 50% reduziert.

GASTRONOMIE

Einkauf

Unsere Partner wählen wir sorgfältig nach qualitativ hochwertigen Waren und Dienstleistungen, fortschrittlichem Umweltbewusstsein und nachhaltigen Herstellungsmethoden aus.

- Beim Einkauf wird auf qualitativ hochwertige, möglichst der Saison entsprechende Produkte von regionalen Lieferanten gesetzt.
- Wir achten wo möglich und sinnvoll auf «Fair-Trade», Bio- und mit ECO-Labels gekennzeichnete Produkte.

Foodwaste

Foodwaste lässt sich leider nicht komplett vermeiden. Dank unserer langjährigen Erfahrung reduzieren wir Foodwaste allerdings auf ein absolutes Minimum. Esswaren, die übrig bleiben, schenken wir unseren Reinigungskräften. Zudem nehmen wir die gesellschaftliche Entwicklung früh in unsere Planung auf, um aktuelle und absehbare gesetzliche Vorgaben frühzeitig umsetzen zu können.

Folgende Beispiele zeigen auf, wie sich eine frühzeitige Planung und unsere Erfahrungen auszahlen:

- Generalversammlung: 859kg Lebensmittel für 1200 Personen produziert, davon 9.427kg Foodwaste entspricht 0.007 kg pro Person
- Muse Konzert: 2067 kg Lebensmittel eingekauft, davon 34 kg Foodwaste = 1.64 %. Das sind bei einem Konzert mit 13 000 Besucher nur 0.002 kg pro Person

→ zum Vergleich; ein Apfel wiegt zwischen 0.15 bis 0.25 kg

Weitere Massnahmen

- Unser Frittieröl wird mit Magnesol gefiltert, was das Öl länger haltbar macht und erst noch eine hohe Qualität sicherstellt. Der Ölverbrauch kann so um bis zu 70% reduziert werden.
- In der StarLounge haben wir das Buffet durch ein serviertes Menü ersetzt. Diese Änderung erhöht nicht nur den Service und Komfort für unsere Gäste, sondern verringert auch die Lebensmittelverschwendung um rund 5kg pro Anlass.

ABFALLPOLITIK

Entsorgung

Eine saubere, korrekte Entsorgung ist bei uns längst Standard. Daran halten wir mit unserem Abfallkonzept fest, welches laufend überprüft wird. Im Frühjahr 2024 haben wir eine ausführliche Analyse unseres Recyclingkonzepts durch Swiss Recycle machen lassen, um unsere Abfallpolitik weiter zu optimieren. Die empfohlenen Massnahmen werden laufend umgesetzt und sind unter «Unsere Ziele» aufgeführt.

- Dank Abfalltrennbehältern im Zuschauerbereich ist die Trennqualität von PET und Abfall sehr hoch.
- Weiter trennen wir Batterien & Akkus, Elektro- und Elektronikgeräte, Leuchten und Leuchtmittel, Metalle, inkl. separate Sammlung von Alugetränkedosen und Kupferkabel, Holz, Bauschutt, Glas und Kehricht. Auch Altöl und Bioabfälle entsorgen externe Firmen für uns fachgerecht.

Materialverbrauch

Bei einem Eventbetrieb wie unserer entsteht durch die Gastronomie im Take Away Betrieb oder bei der Benutzung von Papierhandtüchern auf den Toiletten viel Abfall.

Einerseits sensibilisieren wir unsere Mitarbeitenden und Gäste, sorgfältig/schonend mit dem Material umzugehen. Andererseits setzen wir stetig neue, ökologischere Lösungen um, um uns weiter in diesem Bereich zu verbessern.

- Seit der Saison 2023/2024 bestehen alle Kaltgetränkebecher (ausser Prosecco, Wein) aus recycelten PET-Flaschen (rPET).
- Das aus Bambusfaser hergestellte Einwegbesteck von Yolly ist komplett frei von Plastik, chemiefrei, verbrennbar und biologisch abbaubar.
- Unsere Take-Away-Gerichte servieren wir überwiegend auf umweltfreundlichen Tellern aus Bagasse – einem natürlichen Nebenprodukt der Zuckerrohrverarbeitung. Wo Bagasse nicht verwendet werden kann, greifen wir auf nachhaltige Alternativen aus Karton zurück.
- Mit dem Verzicht auf gedruckte Tickets im VIP-Bereich sparen wir jährlich bis zu 49 kg Papier.
- Tork PaperCircle® ist ein einzigartiger Recyclingservice für Papierhandtücher. Die gebrauchten Papierhandtücher werden zu neuen Hygienepapierprodukten verarbeitet.

VERKEHR

Arbeitsweg

Mitarbeitende, welche mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen, unterstützen wir mit CHF 600 pro Jahr. Zudem übernehmen wir für alle Mitarbeitenden die Kosten für das Halbtax-Abo.

Anfahrt Veranstaltungen

Mit der Tram- und Busstation «Messe/Hallenstadion» direkt neben dem Hallenstadion sowie dem Bahnhof Oerlikon, der nur fünf Gehminuten entfernt ist, verfügt das Hallenstadion über eine ausgezeichnete Anbindung an die öffentlichen Verkehrsmittel. Die SBB bietet mit RailAway für ausgewählte Events im Hallenstadion Kombi-Angebote an. Auch Fahrradständer sind in unmittelbarer Nähe zu finden. Deshalb motivieren wir unsere Gäste laufend, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen. Der Erfolg unserer Kommunikation zeigt sich in unserer

jährlichen Besucherbefragung: 2023 reisten 54% der Befragten mit Zug, Tram oder Bus an, was einen Anstieg von 6% im Vergleich zu 2019 darstellt.

Geschäftsreisen

Wir bemühen uns, Geschäftsreisen zu minimieren und nachhaltige Transportmittel zu nutzen. Unvermeidbare Flugreisen kompensieren wir durch CO₂-Beiträge bei myClimate.

KOMMUNIKATION

Die Mitarbeitenden der AG Hallenstadion kennen die Umweltpolitik des Unternehmens und werden in zu Themen wie Energie- und Wasserverbrauch intern geschult.

Digitale Kommunikation

Wir setzen auf digitale Kommunikation und verzichten, wo immer möglich, auf gedruckte Broschüren und Flyer. Auf diese Weise erreichen wir unsere Kund*innen nicht nur gezielter und schneller, sondern auch nachhaltiger.

Digital Signage

Seit 2019 wurde die Signaletik, welche mehrmals jährlich erneuert werden musste, durch Screens für eine digitale und flexible Kommunikation sowie Wegleitung schrittweise ersetzt. Im Sommer 2024 konnten die letzten Signalisationen digitalisiert werden. Im kommenden Jahr werden zusätzlich auch die analogen Plakatstellen digitalisiert.

EINKAUFSRICHTLINIEN

Die Einkaufspolitik der AG Hallenstadion ist ein fester Bestandteil der ganzheitlichen Unternehmenspolitik. In den folgenden Richtlinien werden die Auswahlkriterien für Lieferanten und Partner sowie die wechselseitigen Rechte und Pflichten der Vertragsparteien festgehalten. Massgebend bei der Evaluation des Leistungserbringers sind insbesondere qualitativ hochwertige Waren und Dienstleistungen, fortschrittliches Umweltbewusstsein, nachhaltige Herstellungsmethoden sowie Gewährleistung der Vertragsgrundlagen. Die AG Hallenstadion führt beim Einkauf eine dreidimensionale Politik, die sich in umweltbewusstem, sozialem und wirtschaftlichem Handeln widerspiegelt.

- Die gesetzlichen Vorschriften des Bundes sind in jedem Falle massgebend.
- Die Einkaufsgrundsätze der AG Hallenstadion garantieren einen lokalen oder umgebungsnahe Bezug von Materialien und Dienstleistungen.
- Die AG Hallenstadion strebt mit all ihren Lieferanten und Partnern eine langfristige Geschäftsbeziehung an.
- Beim Erwerb von materiellen sowie immateriellen Gütern wird auf deren nachhaltige Beschaffung und Fertigung geachtet.
- Anbieter, welche ihre Produkte mit umweltschützenden Verfahren produzieren und transportieren, werden bevorzugt.
- Die AG Hallenstadion arbeitet mit Lieferanten und Herstellern zusammen, welche einen hohen Qualitätsstandard garantieren.
- Die Einkaufsrichtlinien der AG Hallenstadion werden jährlich auf Verbesserungspotenzial untersucht.



GESELLSCHAFTLICHE NACHHALTIGKEIT

Die AG Hallenstadion integriert soziale Belange in ihre Unternehmenstätigkeit und in die Wechselbeziehungen mit den Stakeholdern. Diese Verantwortung nehmen wir ernst. Seriöse Geschäftspraktiken und die Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen sind bei uns selbstverständlich. Die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeitenden und Gäste stehen an oberster Stelle. Entsprechend wurden Sicherheitsrichtlinien erlassen, welche laufend überprüft und ergänzt werden.

EINHALTUNG DER GESETZE

Die Einhaltung der geltenden Gesetze sind für den Schutz unserer Mitarbeitenden, Geschäftspartnern und Gäste unabdingbar.

- Die AG Hallenstadion verurteilt jegliche Art von Kinder- und Zwangsarbeit.
- Jegliche kommerzielle, sexuelle Ausbeutung wird nicht geduldet.
- Alle Mitarbeitenden der AG Hallenstadion sind gemäss den gesetzlichen Grundlagen sozial- und krankensichert und die Zulieferer/Drittfirmen sind ebenfalls dazu verpflichtet.
- Die gesetzlichen Grundlagen für Arbeitszeiten werden eingehalten und entsprechend entlohnt.
- Die Mitarbeitenden sind das Herz der AG Hallenstadion. Daher legen wir grossen Wert auf eine faire Vergütung, die die gesetzlichen Vorgaben übertrifft.

ARBEITSBEDINGUNGEN

Unsere Arbeitskultur basiert auf Selbständigkeit, Motivation und Teamgeist. Dafür bieten wir unseren Mitarbeitenden attraktive Arbeitsbedingungen an.

- Die Gleichstellung der verschiedenen Geschlechter wird gefördert und beispielsweise bei der Stellenausschreibung aktiv umgesetzt.
- Sexuelle Belästigung und Mobbing sind in den verbindlichen Weisungen für Mitarbeitende verankert und können jederzeit bei der externen Anlaufstelle gemeldet werden.
- Dank flexiblem Arbeitszeitmodell mit Gleitzeit und Homeoffice (max. 2 Tage pro Woche) ermöglichen wir eine ausgeglichene Work-Life Balance.
- Seit Anfang Jahr 2024 wurde ein Bonusreglement für festangestellte Mitarbeitende eingeführt. Alle Mitarbeitenden können bei ihrer täglichen Arbeit durch Steigerung der Umsätze oder aber auch durch Einsparungen von Kosten zum wirtschaftlichen Erfolg beitragen und werden daran beteiligt.
- Wir fördern und motivieren unsere Mitarbeitenden indem wir den Besuch von berufsbezogenen Weiterbildungen, Kurse und Seminare durch finanzielle Unterstützung ermöglichen.
- Unsere Mitarbeitenden profitieren von attraktiven Mitarbeitenden-Benefits, beispielsweise Vergünstigungen für unsere eigenen Produkte wie die StarLounge, Logen und STUDIOS. Des Weiteren verfügen wir über ein Kontingent an Freikarten für den Besuch von Veranstaltungen im Hallenstadion, deren Handhabung Teil des Anstellungsreglements ist.

Mitarbeitenden Befragung

Jedes Jahr führen wir eine umfassende und anonyme Mitarbeitenden Befragung zu den Themen Arbeitsumfeld und Arbeitsplatz, Anstellungsbedingungen und Benefits, Arbeitsstelle und Arbeitssituation, Team und Vorgesetzte, Wissen und Weiterbildung, Zusammenarbeit mit externen Partnern sowie zur allgemeinen Zufriedenheit durch. Wir nehmen das Feedback sehr ernst, weshalb wir dieses gemeinsam mit allen Mitarbeitenden besprechen und entsprechende Massnahmen zur Verbesserung einzelner Aspekte einleiten und umsetzen.

Gesundheitsförderung «Fit for Hasta»

Um die Gesundheit und das Wohlergehen unserer Mitarbeitenden weiter zu fördern, bietet das Hallenstadion das Gesundheitsförderungsprogramm «Fit for Hasta» an. Im Rahmen dieses Programms wird folgendes angeboten: eine wöchentliche Sportsession im Hallenstadion, einen jährlichen Workshop zum Thema Gesundheitsförderung, die Möglichkeit neue Sport-/Bewegungsarten zu entdecken, Gruppensport-Communities für gemeinsame Sportaktivitäten wie beispielsweise Joggen, übertragbare Sport Abos im Schwimmbad und Fitnesscenter zur freien Nutzung sowie täglich einen Fruchtkorb zur Selbstbedienung im Pausenraum.

SICHERHEITS- & GESUNDHEITSSCHUTZASPEKTE

Die Gesundheit der Mitarbeitenden ist der AG Hallenstadion ein Anliegen. Alle Mitarbeitenden werden dazu angehalten, sich an die entsprechenden Sicherheitsstandards zu halten. Im Büro beinhaltet dies ergonomische Anweisungen wie das richtige Justieren des Arbeitsplatzes sowie das korrekte Heben von Lasten. Im Betrieb und dem Facility Management liegt der Schwerpunkt auf der Benutzung der Persönlichen Schutzausrüstung (PSA).

- Die Benutzung der PSA ist für die Arbeitnehmer verpflichtend.
- Die Thematik wird vertieft im Handbuch für Arbeitssicherheit behandelt, in welchem die konkreten Sicherheitsmassnahmen festgehalten wurden.
- Die AG Hallenstadion hat einen stets aktuellen Notfallplan, der alle potenziellen Gefahren und Szenarien sowie ein spezifisches Evakuierungs- und Krisenmanagement umfasst.
- Alle Mitarbeitenden verfügen über ein Stehpult und das dazugehörige Büromobiliar ist individuell verstellbar, um eine optimale ergonomische Arbeitsweise zu ermöglichen.

KORRUPTION

Die Richtlinien zu Bestechung und Korruption sind in den Weisungen für Mitarbeitende verankert.

BARRIEREFREIHEIT

Wir legen grossen Wert darauf, dass unsere Gäste mit Beeinträchtigungen ihren Hallenstadion-Besuch geniessen können.

- 2017 wurde ein Treppenlift angeschafft, um bei Corporate Events den Komfort zu verbessern.
- Durch beide Haupteingänge gelangen beeinträchtigte Besucher*innen auf die komplett rollstuhlgängige Ebene.
- Die Rollstuhlplätze haben erstklassige Sicht auf die Bühne und bieten Platz für eine Begleitperson. Behindertengerechte Toiletten befinden sich in der Nähe.
- Die Büroräumlichkeiten der AG Hallenstadion sind ebenfalls alle barrierefrei.

DIVERSITY, EQUITY AND INCLUSION

Das Hallenstadion engagiert sich aktiv für Vielfalt, Gleichberechtigung und Eingliederung. Ein dediziertes internes Team beschäftigt sich regelmässig mit diesen wichtigen Themen. Zusätzlich zu den internen Bemühungen ist das Hallenstadion auch Mitglied der „EqualVoice United“-Initiative von Ringier, die sich für die Sichtbarkeit von Frauen in den Medien einsetzt und das Ziel verfolgt, Frauen und Männern eine gleichwertige Stimme zu geben.



ÖKONOMISCHE NACHHALTIGKEIT

Unsere Grossveranstaltungen haben nicht nur eine positive Wirkung auf unsere Gäste, sondern auf die ganze Region. Nebst den Zulieferern profitieren auch die Gastronomie, die Hotellerie, der Detailhandel und der öffentliche Verkehr im Grossraum Oerlikon. Zudem hat das Hallenstadion dank internationalen Veranstaltungen eine grosse nationale und internationale Imagewirkung auf die Tourismusregion Zürich.

LOKALE SYNERGIEN

Das Hallenstadion nutzt Synergien mit den umliegenden Unternehmen. Dank der Kooperation mit der Messe Zürich und Zürich Tourismus als ACE Zurich (Arena Convention Exhibition) stehen nahezu unbegrenzte Möglichkeiten von Konfex-Formaten und internationalen Fachveranstaltungen zur Verfügung.

WIRTSCHAFTLICHE EFFEKTE

Volkswirtschaftlicher Nutzen Hallenstadion:

- Ca. 150 Mio. CHF Wertschöpfung pro Jahr, 35% davon kommen von ausserhalb des Kanton Zürich
- Beschäftigungen: 700 – 800 Vollzeitstellen pro Jahr
- 3 – 3.5 Mio. CHF Einkommenssteuern (90% im Kanton Zürich)
- 1.3 – 1.6 Mio. CHF Quellensteuern (60% Stadt Zürich)

FAIRPFLICHTET

«fairpflichtet» ist ein Nachhaltigkeitskodex der deutschsprachigen Veranstaltungsbranche und eine freiwillige Selbstverpflichtung zur unternehmerischen Verantwortung für Nachhaltigkeit bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen. Die AG Hallenstadion hat sich seit 1.2.2018 zur Unterstützung bereit erklärt.

UNSERE PARTNER

Auch bei der Wahl unserer Partner ist Nachhaltigkeit ein wichtiges Thema, um den Kreislauf zu komplettieren. Nur wenn wir zusammenarbeiten, können wir nachhaltigere Events veranstalten.



UNSERE ZIELE

Die AG Hallenstadion setzt weiterhin auf ein nachhaltiges Management, das eine faire, vorausschauende und umweltbewusste Politik verfolgt. Durch die Einhaltung grundlegender Richtlinien sichern wir zentrale Werte wie Moral und Ethik. Auch zukünftig werden Innovation und Qualitätsstärke auf ökologischer, ökonomischer und soziokultureller Basis für die AG Hallenstadion von entscheidender Bedeutung sein. Nachstehende Massnahmen werden in den kommenden Monaten verfolgt und sollen spätestens bis Ende 2025 umgesetzt werden.

Ökologische Nachhaltigkeit

- Papierverbrauch reduzieren / Prozesse digitalisieren
 - VIP-Bereich**
 - Digitale Tickets durch ein neues Logenbuchungstool
 - Print@Home Tickets für StarLounge Gäste
 - Produktion & Betrieb**
 - Die Informations-Unterlagen für das Barrieren Personal sowie die Gruppenführer*innen soll künftig digital zur Verfügung gestellt werden
 - Personal & Finanzen**
 - Lohnabrechnungen für Mitarbeitende auf Zeit (MAZ) digital versenden
 - Lohnzahlungen, Spesenbelege und Mehrwertsteuerkontrolle digitalisieren
- Abfallkonzept optimieren / Empfehlungen SwissRecycle umsetzen
 - Aktuell prüfen wir die Möglichkeit, rPET-Becher separat zu sammeln, um sie wieder dem Kreislauf hinzuführen.
 - Unsere Gäste sollen durch eine Kampagne zur Abfalltrennung im Zuschauerbereich zum Thema sensibilisiert werden.
- Es sollen Ladestationen für Elektroautos (für Mitarbeitende & VIP Kund*innen) zur Verfügung gestellt werden.
- Es wird geprüft, ob die Lüftungen auf EC-Motoren, welche dem neuen Standard entsprechen, gewechselt werden kann, um Strom und Unterhaltskosten einzusparen.

Gesellschaftliche Nachhaltigkeit

- Einführung von «Ist Luisa da?» im Hallenstadion prüfen - Mit der Frage „Ist Luisa da?“ können sich Mädchen und Frauen an das Personal im Hallenstadion wenden und bekommen unmittelbar und diskret Hilfe.
- Unser Unternehmen wächst und damit auch der Platzbedarf für erholsame Pausen während der Arbeit. Bis Ende 2024 wird ein neuer Pausenraum, der den Anforderungen und Wünschen unserer Mitarbeitenden gemäss der Mitarbeitenden-Befragung gerecht wird, gestaltet.
- Sensibilisierung der Mitarbeitenden zum Thema Nachhaltigkeit:
 - Präsenz Nachhaltigkeit im Intranet überarbeiten und optimieren
 - Intern wird pro Monat ein Nachhaltigkeitsthema für alle Mitarbeitenden aufgegriffen (entweder via Intranet, Workshop oder Schulung)
- Information und aktiver Austausch mit unseren Kund*innen

- Rückmeldungen aus der Besucher*innen Befragung
 - 75.8% unserer Besucher*innen sind mit dem Besuch im Hallenstadion sehr zufrieden – diese Kennzahl möchten wir nächstes Jahr übertreffen
 - 54.4% unserer Besucher*innen reisen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln an – diesen Wert möchten wir im nächsten Jahr um mind. 1% erhöhen.
 - 99% unserer Gäste fühlen sich im Hallenstadion sicher – dieses sehr gute Feedback wollen wir auch im kommenden Jahr aufrechterhalten

Ökonomische Nachhaltigkeit

Wir sichern den Betrieb unserer Eventlocation langfristig mittels

- Erreichen des budgetierten Gewinns,
- Erstellung und Überwachung eines langfristigen Investitionsplans sowie
- einer fortlaufenden Liquiditätsplanung,

während wir gleichzeitig natürliche Ressourcen schonen und soziale Gerechtigkeit fördern.

Prozessverantwortung:	Nachhaltigkeitsbeauftragte	geprüft / frei gegeben:	GL vom 02.09.2024
Autor:	MBo	Status / Version:	definitiv
Letzte Änderung:	21.10.2024	Verteiler:	GL, Kader, Mitarbeitende, Intranet, Webseite